

BÜNDNIS FÜR DEN RAD- UND FUSSVERKEHR

Kurzbericht 2024

© Doublevision GbR – Konstantin Beck

Februar 2025 | Hamburg



Hamburg

2024 – EIN JAHR MIT SPITZENWERTEN

Bauleistung

65 km Radwege wurden gebaut / saniert, davon 73 % baulich vom Kfz-Verkehr getrennt.

Das Veloroutennetz wurde zu einem umfassenden Radnetz weiterentwickelt.



Klimaangepasste Infrastruktur

Louise-Schröder-Straße: Statt einer dreispurigen Einbahnstraße gibt es jetzt 1,3 km Radweg, 80 Bäume und 3.700 m² mehr Grünfläche durch Entsiegelung.

Radparken

Über 5.000 Radabstellplätze im Quartier wurden geschaffen.

Darüber hinaus werden Radboxen als neues Modell für geschütztes Radparken getestet.



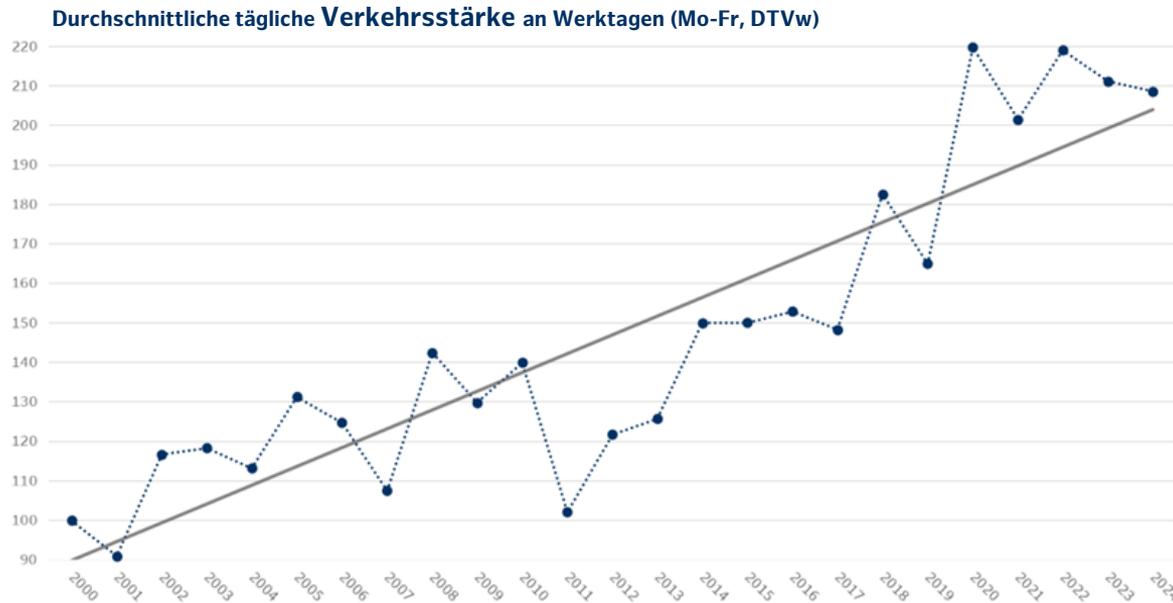
StadtRAD

Die Nutzung des Radleihsystems StadtRAD ist um 11 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.



Von links nach rechts: © BVM / BVM / BVM – Robin Lindner / DB Connect GmbH – Jonas Wresch

RADVERKEHR – AUSWERTUNG RADZÄHLNETZ



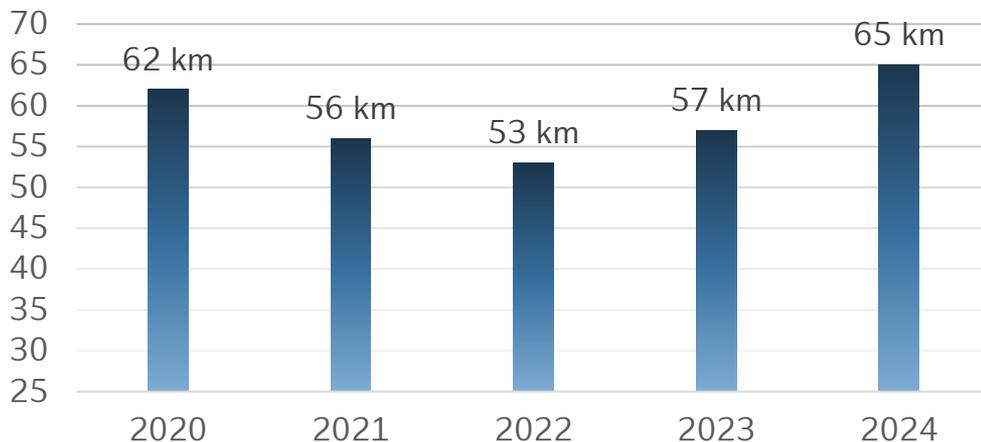
- Nahezu unveränderte Werte von 2024 im Vergleich zu 2023 (-1 %) trotz mehr Niederschlag an Werktagen (+10 %)
- Der Radverkehr liegt nach wie vor auf einem hohen Niveau von 109 % gegenüber dem Jahr 2000 und 26 % über dem Jahr 2019

Bis 2020: 38 Fahrradpegel, ab 2021: Start Ausbau Hamburger Radzählnetz (50 MQ), 2022: 69 MQ, 2023: 84 MQ, 2024: 87 MQ; Beginn im Jahr 2000=100%; MQ= Messquerschnitte.

JÄHRLICHE BAULEISTUNG RADVERKEHRSANLAGEN

Im Jahr 2024 wurde ein Spitzenwert von 65 km Radverkehrsinfrastruktur neu gebaut oder grundlegend erneuert.

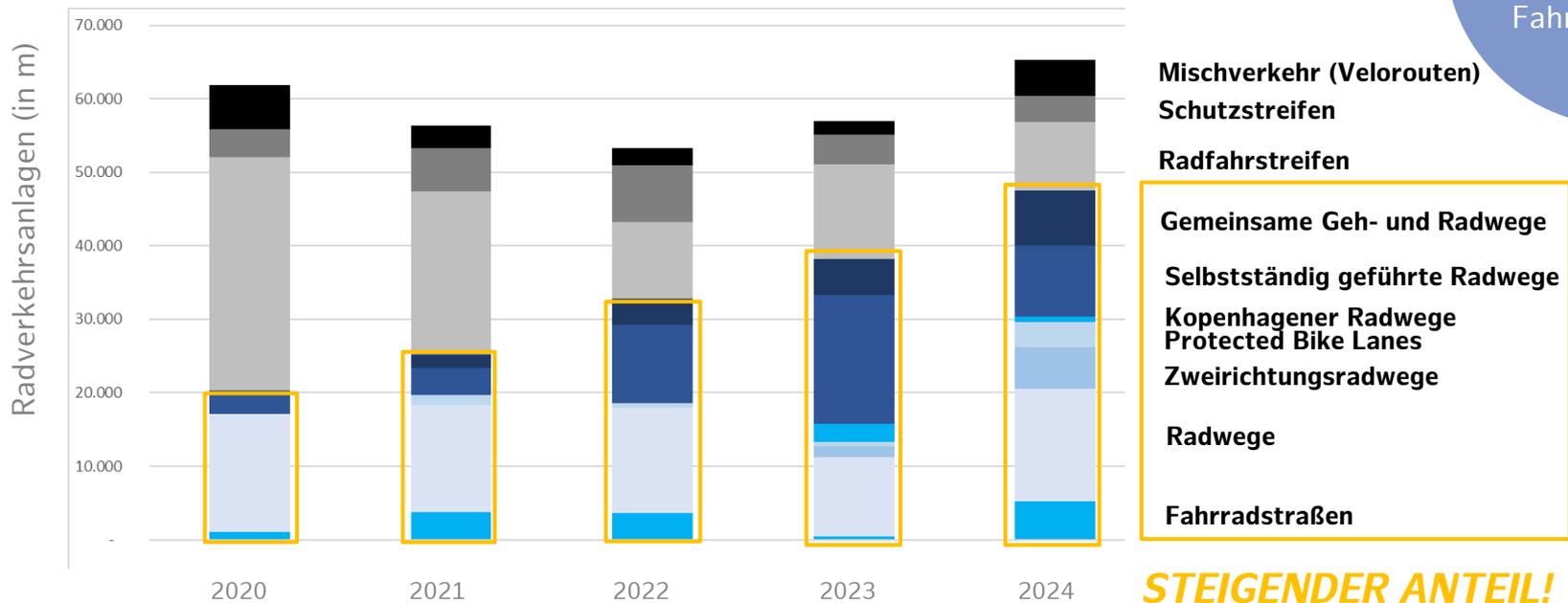
Insgesamt wurden rund 300 Kilometer Radwege von 2020 bis 2024 neu gebaut oder grundlegend erneuert.



© BVM – Robin Lindner

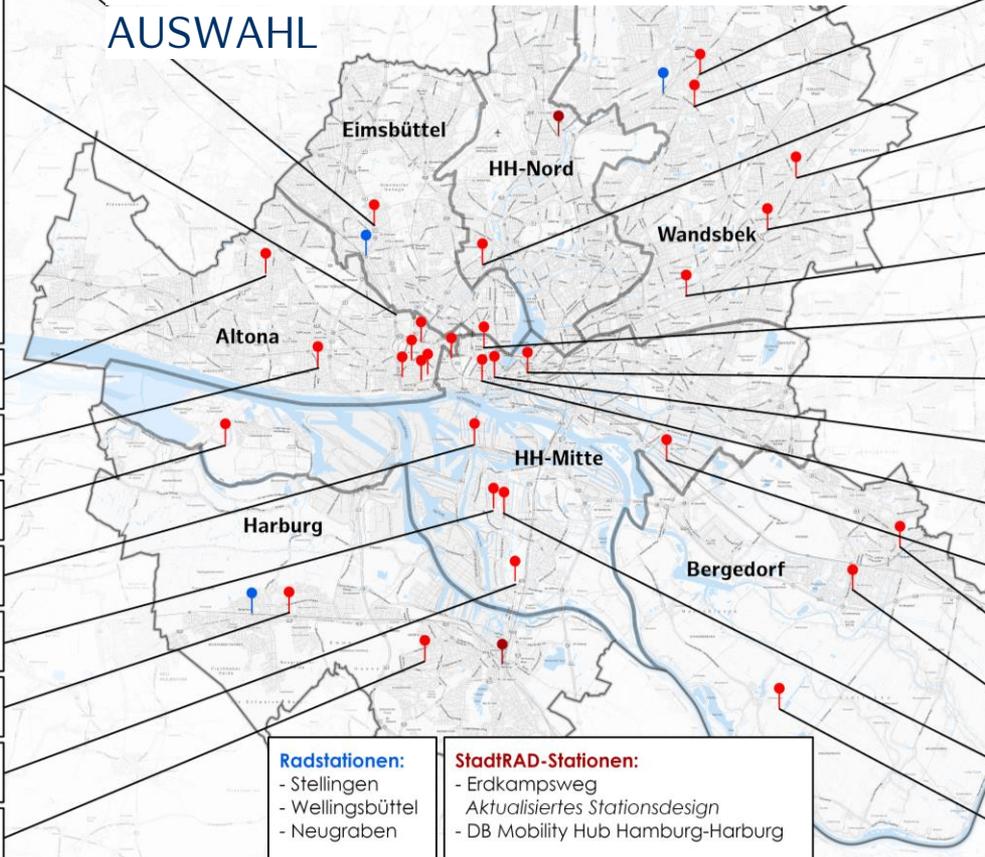
ANALYSE: MEHR GESCHÜTZTE RADWEGE

Qualitätskennzahl
geschützte Radinfrastr. und
Fahrradstraßen:
73 %



MASSNAHMEN 2024

AUSWAHL



- A7-Deckel Stellingen**
Geh- und Radweg; **RR2**
- Budapester Straße**
Radweg; **RR15**
- Holstenplatz**
Radfahrstreifen; **RR16**
- Max-Brauer-Allee**
Kopenhag. Radw., Radfahrstreifen; **RR14**
- Königstraße**
PBL, Radfahrstreifen, Radweg; **RR1**
- Ehrenbergstraße**
PBL, Radweg; **RR1**
- Louise-Schroeder-Straße**
Radweg, PBL
- Rugenberg**
Geh- und Radweg, Radweg; **RR18**
- Reventlowstraße**
PBL, Radfahrstreifen, Schutzstreifen; **RR1**
- Neßdeich**
Zweirichtungsradweg
- Reiherdamm (Argentinienbrücke)**
PBL; **RR4**
- Veringstraße**
Mischverkehr; **RR4**
- Rehrstieg**
Zweirichtungsradweg; **RR10**
- Hauland**
Fahrradstraße; **RR4**
- Denickestraße**
Radfahrstreifen, Mischverkehr; **RR13**

- Frahmredder**
Mischverkehr, Schutzstreifen; **RR5**
- Farmsener Weg**
Radweg, Radfahrstreifen
- Lenhartzstraße**
Radfahrstreifen
- Bargheider Straße**
Radweg
- Stein-Hardenberg-Straße**
Geh- und Radweg
- Am Neumarkt**
Radfahrstreifen
- Jungiusstraße**
Radfahrstreifen, Radweg
- Klosterwall**
Radweg; **RR2**
- Kaiser-Wilhelm-Straße**
Radfahrstreifen
- Ludwig-Erhard-Straße**
Radweg; **RR1**
- Halskestraße**
Zweirichtungsradweg; **RR2**
- Ludwig-Rosenberg-Ring**
Radweg, Kopenhagener Radweg; **RR8**
- Oberer Landweg**
Zweirichtungsradweg, PBL, Radweg; **RR2**
- Georg-Wilhelm-Straße**
Radweg
- Fersenweg**
Geh- und Radweg

Radstationen:
- Stellingen
- Wellingsbüttel
- Neugraben

StadtRAD-Stationen:
- Erdkampsweg
- Aktualisiertes Stationsdesign
- DB Mobility Hub Hamburg-Harburg

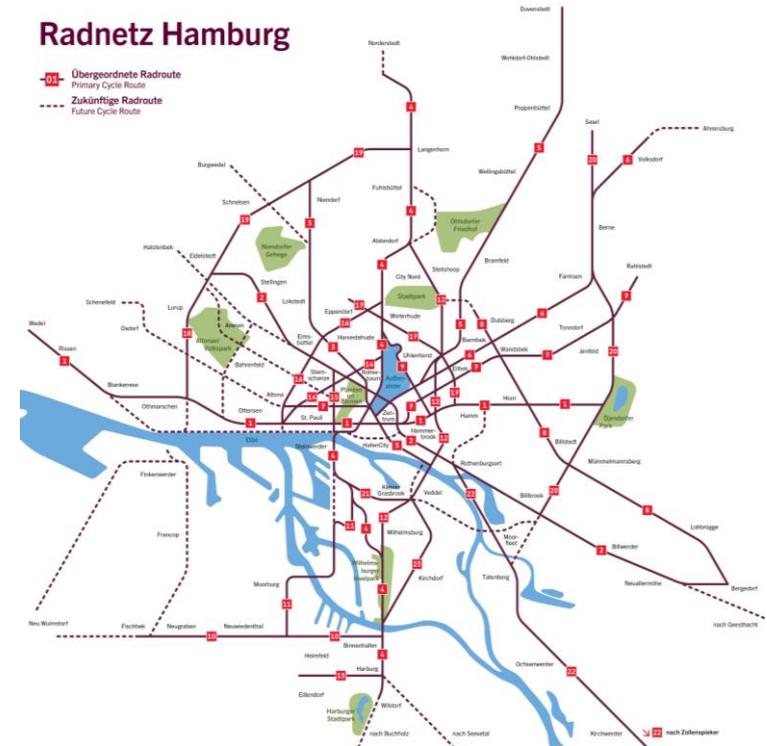
RADVERKEHRS- STRATEGIE

DAS NEUE RADNETZ

Die bisherigen Velorouten, Bezirksrouten und Radschnellwege wurden zu einem umfassenden Radnetz zusammengeführt.

Was bietet das Radnetz schon heute?

- 346 km fertiggestellte Radinfrastruktur (Stand: Dezember 2024)
- 23 übergeordnete Radrouten verlaufen auf weitgehend verkehrsarmen Strecken.
- Fokus auf Nutzende: Wo ist gutes Radfahren möglich?
- Ermöglicht Synergien bei Baumaßnahmen.
- Wächst Monat für Monat weiter.



NACHRÜSTUNG VON PROTEKTION

Hamburg setzt verstärkt auf baulich vom Kfz-Verkehr getrennte Radverkehrsanlagen. Diese Infrastruktur erhöht nicht nur die Sicherheit, sondern fördert auch die Nutzung des Fahrrads.

Vom Kfz-Verkehr getrennte Radwege sind heute schon Standard-Planungselement auf Hauptverkehrsstraßen in Hamburg.

Dieser Standard soll weiter ausgebaut werden. Daher gibt es jetzt einen **Leitfaden für die stadtweite Nachrüstung von Protektion** – einer physischen Barriere zwischen Rad- und Kfz-Verkehr.

- Das Ergebnis eines behördenübergreifenden Arbeitsprozesses zwischen Behörde für Inneres und Sport, Polizei, LSBG, Stadtreinigung, Feuerwehr und dem Bezirk Altona
- In 2025 wird die **Nachrüstung an 5 Pilotstandorten** umgesetzt.



© BVM – Robin Lindner (Symbolbild)

BEISPIELE VON PROTEKTION AUS HAMBURG

HUFNERSTRASSE



DAMMTORDAMM



WILHELMINENBRÜCKE



ESPLANADE



CAFFAMACHERREIHE



Seit 2022
1. Priorität
im
technischen
Regelwerk

UMBAU LOUISE-SCHROEDER-STRASSE



© BVM

UMBAU ARGENTINIENBRÜCKE



© BVM

JAHRESRÜCKBLICK: BEZIRKE



© FUNKE Foto Services | Michael Rauhe

EIMSBÜTTEL: A7-DECKEL STELLINGEN



© BVM

BERGEDORF: OBERER LANDWEG



© BVM

HAMBURG-MITTE: HAULAND



© BA Nord

HAMBURG-NORD: BEZIRKSNETZ



© BVM

HARBURG: REHRSTIEG



© BVM

WANDSBEK: AM NEUMARKT



© LSBG

ALTONA:
KIRCHENSTRASSE

RADROUTEN PLUS

**Oberer Landweg:
Ein wichtiger Lückenschluss auf der Radroute Plus
Geesthacht wurde fertiggestellt.**

Für das **Leitprojekt „Radschnellwege – Wege in die
Umsetzung“** fand im Juli 2024 die
Abschlusskonferenz statt.

Ergebnisse waren u.a.:

- Die Nutzen-Kosten-Analysen zeigen positive Ergebnisse für alle untersuchten Trassenabschnitte.
- Es wurden Infrastrukturelemente (z.B. Stele, Unterstand, etc.) mit einheitlichem Design für den Einsatz entlang der Trassen entwickelt.



© BVM



VERKNÜPFUNG RAD MIT WOHNEN UND ÖPNV

KURZBERICHT 2024

Seite 15

© BVM – Robin Lindner

FAHRRADPARKEN IM QUARTIER

- **2024** wurden **5.382 neue Abstellplätze** durch 2.691 neu aufgestellte Fahrradbügel geschaffen.
- Zusätzlich entwickeln die Bezirksämter **Fahrradparkkonzepte** für einzelne Quartiere mit besonders hohem Bedarf. 2024 befanden sich drei Konzepte in der Entwicklung.
- **Pilotprojekt:** Seit 2024 werden verschiedene Radboxen als neues Modell für witterungs- und diebstahlgeschütztes Fahrradparken im Quartier getestet.



PILOTPROJEKT RADBOXEN



- Im **Mai 2024** begann das einjährige Pilotprojekt Radboxen.
- An **12 Standorten** in **4 Bezirken** werden **20 Radboxen** von **5 verschiedenen Herstellern** getestet.
- In **2 Testzyklen** können jeweils **100 Hamburger:innen** die Radboxen für **½ Jahr** testen.
- **Ziel** ist es, ein neues Modell für **witterungs- und diebstahlgeschütztes Fahrradparken** im Quartier zu finden.

© BVM / Robin Lindner

RADPARKEN AN HALTESTELLEN

Verknüpft mit dem öffentlichen Verkehr – überall ein Abstellplatz

- Aktuell gibt es ca. **27.800 Plätze** an den Schnellbahnen + Fähranlegern, **weitere sind derzeit im Bau.**
>> Das gesetzte Ziel für 2025 aus Hamburgs Entwicklungskonzept ist damit schon fast erreicht (28.000 Plätze)
- Es geht weiter: Derzeit **Fortschreibung Strategie** – zukunftsfähige Angebote auch an neuen Schnellbahn-Haltestellen, Orientierung an Nutzenden etc.
- **Projekt-Highlights in 2024** sind z. B.:
 - Horner Rennbahn – Hand in Hand mit U4-Bau
 - Stellingen – in Kooperation mit der DB zur Euro24
 - Neugraben – Ausbau wichtiger Angebote in der äußeren Stadt



STADTRAD

Hamburgs Bikesharing-System mit ca. 3.900 Fahrrädern und 50 Lastenpedelecs an 327 Stationen → 14 neue Stationen

- 2024 wurde die gesamte **StadtRAD-Flotte nutzendenfreundlich modernisiert:**
 - Das neue Schlosssystem **erleichtert** und **beschleunigt den Ausleihprozess.**
 - Die entfallene Notwendigkeit für Abstellpoller und Stromanschluss ermöglicht eine **flexiblere** und **effizientere Einrichtung neuer Stationen.**
- Mit der Modernisierung zeigt sich in den Kennzahlen ein **positiver Trend** gegenüber dem Vorjahr
 - **Kundenbestand 2024: 249.399**
 - Anzahl **Fahrten 2024: 1.656.782**



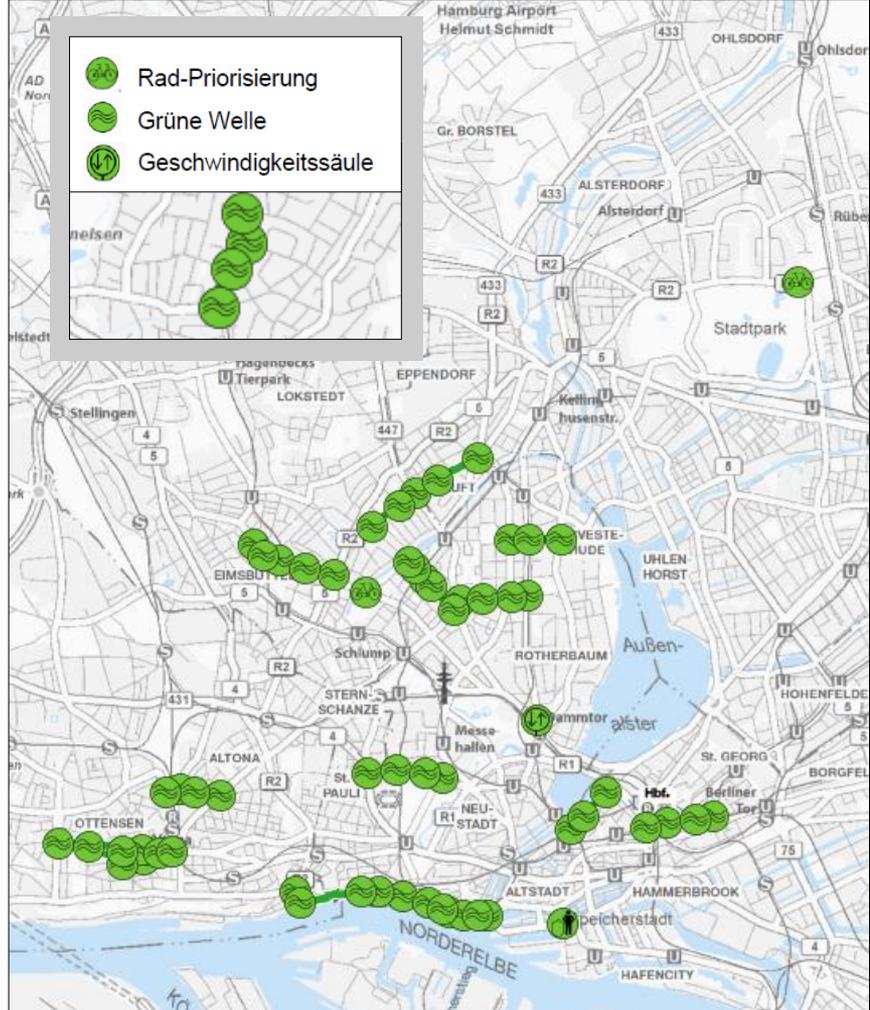
A person wearing a blue shirt and a helmet is riding a bicycle away from the camera on a paved path. The path is lined with trees and has a white text box overlay. In the foreground, there are white markings on the asphalt, including a bicycle symbol and a large arrow pointing right. A red and white striped barrier is visible on the right side of the path.

DIGITALISIERUNG UND KOMMUNIKATION

PRIOBIKE

Zwischen 2021 und 2024 wurden zahlreiche Digitalisierungs-Projekte für den Radverkehr umgesetzt:

| Umsetzungen | |
|-----------------------------|--|
| Grüne Wellen | 12 Streckenzüge |
| Optimierte LSA Steuerungen | 4 optimierte LSA Steuerungsmaßnahmen 1 x Kameraergänzung |
| Geschwindigkeits-empfehlung | 1 x Geschwindigkeitsempfehlung 1 x Lauflichter |
| App | 1 App |
| Radzählnetz | 15 Messquerschnitte |



PRIOBIKE

Lauflichtkette Pergolenradweg

- 18 grüne Bodenleuchten geben optisch eine Geschwindigkeitsempfehlung beziehnehmend auf die nächste Ampel.



VRU-Schutz HafenCity

- Neun weiße Bodenleuchten weisen den abbiegenden Kfz-Verkehr an der Kreuzung Am Sandtorkai / Großer Grasbrook auf kreuzende Radfahrer:innen hin.



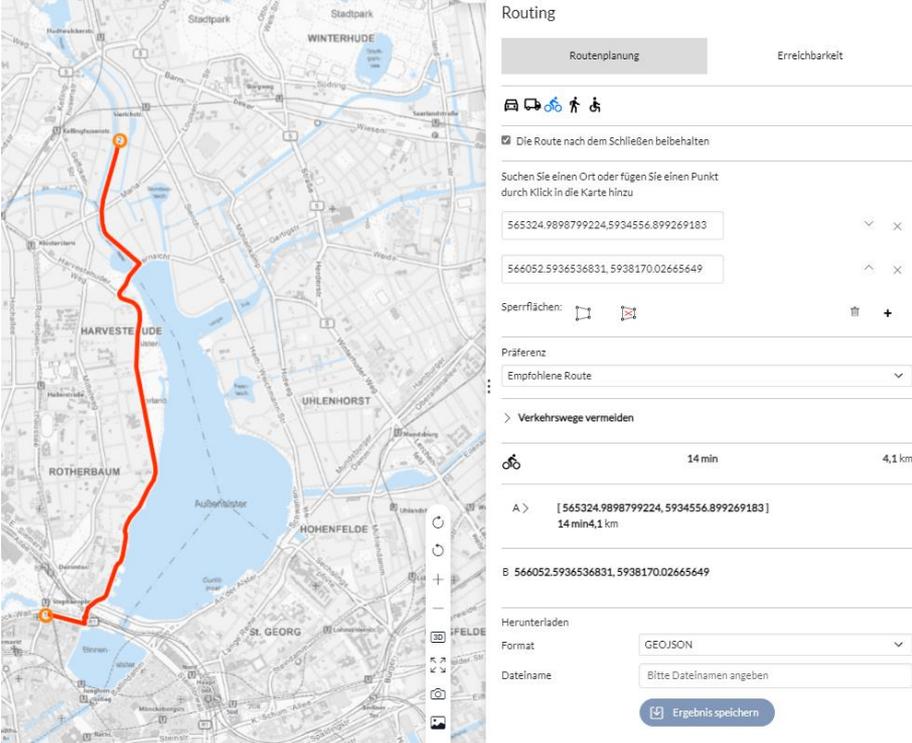
© Florian Quandt

RADWEGEROUTING

Das Routing wird im Geoportal auf Grundlage des Digitalen Radverkehrsnetzes (DRN) zur Verfügung gestellt. Link: [Geoportal Hamburg](#)

Beim Routing gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Empfohlene Route:** Priorisierung von sicherer Radinfrastruktur und Radrouten
- **Grüne Route:** Priorisierung von Wegen durch Grünflächen und Freizeitrouten, größere Umwege erlaubt
- **Kürzeste Route:** Kürzeste Route ohne Berücksichtigung von Radinfrastruktur



The screenshot displays the Hamburg Geoportal's routing interface. On the left, a map shows a red route starting from a yellow circle at the bottom left and ending at another yellow circle at the top left, passing through the Binnenalster area. The sidebar on the right is titled 'Routing' and includes a 'Routenplanung' button and an 'Erreichbarkeit' indicator. Below these are icons for different transport modes (car, bicycle, wheelchair) and a checked option 'Die Route nach dem Schließen beibehalten'. A search prompt asks for a location, with two input fields containing coordinates: '565324.9898799224, 5934556.899269183' and '566052.5936536831, 5938170.02665649'. There are also icons for 'Sperrflächen' and a 'Präferenz' dropdown menu set to 'Empfohlene Route'. A section titled 'Verkehrsweg vermeiden' shows a bicycle icon, a duration of '14 min', and a distance of '4,1 km'. Below this, two route options are listed: 'A > [565324.9898799224, 5934556.899269183] 14 min, 4,1 km' and 'B 566052.5936536831, 5938170.02665649'. At the bottom, there are fields for 'Herunterladen', 'Format' (set to 'GEOJSON'), and 'Dateiname' (with a placeholder 'Bitte Dateinamen angeben'), and a blue button labeled 'Ergebnis speichern'.

RADKULTUR HAMBURG

Die Dachmarke Radkultur Hamburg bietet städtischen Institutionen, Unternehmen und Bezirken einen **gemeinsamen kommunikativen und einheitlich visuellen Rahmen** für die Präsentation öffentlicher Fahrradangebote Hamburgs.



The screenshot shows a website banner with a red background. On the left, there is an image of a train with a person walking towards it. On the right, there is an image of a person with a bicycle at a 'radstation' (bike station) with a bicycle icon and the text 'radstation'. Below the images, the text reads 'Bike and Ride in Hamburg: Die Radstationen'. To the right of this text, there is a small paragraph: 'In Kombination sind „die Offis“ und das Fahrrad unschlagbar! Um schnell und komfortabel vom Rad in die Bahn umzusteigen, findest du an Hamburger Haltestellen eine Vielzahl an Radabstellmöglichkeiten.' Below this paragraph is a button that says 'Mehr erfahren →'. At the top left of the banner is the 'radkultur hamburg' logo, and at the top right is the text 'Über uns Unsere Radangebote' with a search icon.

Bike and Ride in Hamburg: Die Radstationen

In Kombination sind „die Offis“ und das Fahrrad unschlagbar! Um schnell und komfortabel vom Rad in die Bahn umzusteigen, findest du an Hamburger Haltestellen eine Vielzahl an Radabstellmöglichkeiten.

Mehr erfahren →



www.radkultur.hamburg dient als zentrale Plattform rund um das Thema Radfahren in Hamburg.

Aus Bike+Ride wird Radstation – aus Velorouten werden Radrouten.

© Radkultur Hamburg



FUSSVERKEHR

A heatmap visualization of the Hamburg street network. The streets are represented by lines of varying colors, ranging from yellow (low density) to dark purple (high density). The map shows a dense grid of streets in the city center, with a prominent purple area indicating high pedestrian activity. The Alster river is visible in the center, and various districts like Eppendorf, Rönneburg, and Billbrook are labeled. A semi-transparent white box with a dark blue border contains the title text.

BEDEUTUNGSRÄUME FÜR DEN FUSSVERKEHR

BEDEUTUNGSRÄUME FÜR DEN FUSSVERKEHR

Die kartographische Darstellung zeigt Stadträume in Hamburg, in denen mit hohem Fußverkehrsaufkommen zu rechnen ist (GIS-Analyse, keine Zählung).

- Sie basiert auf einer Analyse der Points of Interest für den Fußverkehr, z. B. ÖPNV-Haltestellen, Schulen, Einzelhandel oder Grünflächen.
- Die Methodik wurde aus Leipzig übernommen und an Hamburger Datenquellen angepasst.
- Sie ist einsetzbar als Fußverkehrsnetz z. B. für die Bewertung oder Priorisierung von Maßnahmen, das Erkennen von Netzlücken oder als Grundlage für Planungsentscheidungen.



FUSSVERKEHR IN ZAHLEN

| Nach Trägern | Neu gebaute und erneuerte Gehwege (in m) |
|---------------|--|
| Hamburg-Mitte | 7.120 |
| Altona | 10.627 |
| Eimsbüttel | 2.480 |
| Hamburg-Nord | 15.540 |
| Wandsbek | 4.140 |
| Bergedorf | 3.690 |
| Harburg | 2.388 |
| LSBG | 22.985 |
| HPA | 760 |
| HCH | 100 |
| IBA | 130 |
| Summe | 72.085 |

- **72 Kilometer Gehwege** wurden 2024 in Hamburg neu gebaut oder grundlegend erneuert.
- Es ist die 3. Bilanzierung dank des neuen Bündnisses für den Rad- und **Fuß**verkehr (2023: 93 km, 2022: 67 km).
- Im Jahr 2023 wurde ein besonders hoher Wert erreicht aufgrund eigener Programme zur Instandsetzung von Geh- und Radwegen (insbes. HH-Nord, Bergedorf und LSBG).
- Die neu ausgebauten Gehwege haben eine positiven Ausstrahleffekt auf den ÖPNV.

FUSSVERKEHRsstrategie

In Ausarbeitung

- Recherche im In- und Ausland abgeschlossen
- Drei Workshops mit Verwaltung und Mobilitätsverbänden haben stattgefunden
- Zweistufigen schriftliche Behördenabstimmung abgeschlossen
- Entwurf eines 10-Punkte-Programms steht
- Beteiligung AG inklusive Mobilitätswende hat stattgefunden
- Weitere Abstimmung läuft



© BVM – Robin Lindner

PROJEKTHIGHLIGHTS 2024

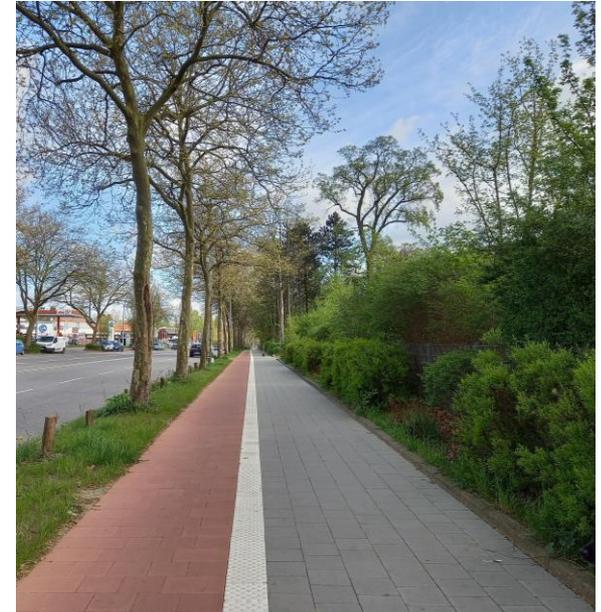
**Klimaangepasste Infrastruktur
Louise-Schroeder-Straße**



**Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
Frahmredder**



**Instandsetzung Gehwege
Bargtheider Straße**





INKLUSIVE MOBILITÄTSWENDE

KURZBERICHT 2024

Seite 31

© BVM / Robin Lindner

ARBEITSGRUPPE INKLUSIVE MOBILITÄTSWENDE



- Gegründet aufgrund der 2023 unterzeichneten **gemeinsamen Willenserklärung für eine inklusive Mobilitätswende** zwischen dem Verbändebündnis "Mobilitätswende - nur mit uns!" und der BVM
- Als Maßnahmen in den **Landesaktionsplan zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention** aufgenommen
- Wie geplant haben drei Treffen mit den Verbänden stattgefunden. Ende des Jahres berichteten Vertreter der Verbände dem Senator der BVM und der Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen über die Treffen.

© BVM

LÄUFT IN HAMBURG!



© BVM / Robin Lindner

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Amt Mobilitätswende Straßen
Referat Rad- und Fußverkehr



Hamburg